

Fachpraktiker / Fachpraktikerin für Zerspanungsmechanik Dreh-/ Fräsmaschinensysteme

- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Abschlussprüfung vor der IHK Regensburg
- Voraussetzungen:
 - gutes räumliches Vorstellungsvermögen
 - umfassende Rechenkenntnisse
 - präzises und sorgfältiges Arbeiten

Wie erfolgt die Ausbildung bei uns im Haus?

Die Ausbildung erfolgt praxisnah in unseren mit modernen, konventionellen und CNC- gesteuerten Maschinen ausgestatteten Werkstätten.

Die einzelnen Ausbildungsinhalte werden durch reelle Auftragsarbeiten im Ausbildungsbetrieb und in Praktika bei unseren Kooperationsbetrieben geübt und vertieft. Weitere betriebliche Praktika am Heimatort ergänzen die Ausbildung.

Berufserfahrene Ausbilder vermitteln Ihnen die Ausbildungsinhalte. Die erforderlichen theoretischen Kenntnisse erlernen Sie in der hauseigenen Berufsschule zur individuellen Lernförderung.

Falls Sie Probleme mit dem Lernen haben, erhalten Sie zusätzliche Unterstützung und Förderung.

Sie bekommen eine gezielte Prüfungsvorbereitung und Betreuung während der Prüfung, so dass Sie mit Selbstvertrauen die Prüfung erfolgreich meistern können.

Prüfen Sie, ob die Ausbildung zum Fachpraktiker / zur Fachpraktikerin für Zerspanungsmechanik nicht ein interessanter Beruf ist, in dem Sie Ihre persönlichen Fähigkeiten und ihre beruflichen Neigungen verwirklichen können.

Was ist die Aufgabe des Zerspanungsmechanikers/der Zerspanungsmechanikerin?

Sie erlernen manuelle Bearbeitungsverfahren, wie Sägen, Scheren, Feilen, Geschwindeschneiden, aber auch maschinelle Bearbeitungstechniken, wie Bohren, Senken, Drehen und Fräsen. Den Ausbildungsschwerpunkt bildet die Bedienung konventioneller und computergesteuerter Dreh- und Fräsmaschinen. Die Aufgabe des Fachpraktikers für Zerspanungsmechanik /der Fachpraktikerin für Zerspanungsmechanik ist es, auftragsbezogene Werkstücke mithilfe von konventionellen und CNC-gesteuerten Werkzeugmaschinen herzustellen. Sie müssen dazu ihre Werkstücke und die erforderlichen Werkzeuge vorbereiten, die notwendigen Fertigungsparameter ermitteln, auftragsbezogene Programme an CNC-gesteuerten Werkzeugmaschinen aufrufen und einlesen und so Ihre Werkstücke Maß- und Formgenau herstellen. Zur Qualitätskontrolle müssen im Anschluss daran die Istmaße ermittelt und dokumentiert werden. Der Fachpraktiker / -die Fachpraktikerin für Zerspanungsmechanik wird zudem zum Herstellen von Baugruppen, zum Warten von Betriebsmitteln und zur Überwachung von Fertigungsprozessen eingesetzt. Das erfordert Fachwissen im Bereich Metalltechniken sowie präzises und sorgfältiges Arbeiten. Zum Einsatzgebiet gehören Einzel- und Serienfertigung in Maschinenbauunternehmen und allen metallverarbeitenden Betrieben.

Was ist besonders wichtig für einen Fachpraktiker / eine Fachpraktikerin für Zerspanungsmechanik?

Sie freuen sich auf unterschiedliche technische Aufgaben und das Bedienen von Maschinen, haben viel Handgeschick, ein gutes Sehvermögen, eine ausreichende Konzentrationsfähigkeit und arbeiten mit großer Sorgfalt. Dann könnte dieser Beruf der richtige für Sie sein.

Welche Voraussetzungen sind notwendig?

Als zukünftiger Fachpraktiker / Fachpraktikerin für Zerspanungsmechanik sollten Sie den Haupt- oder Sonderschulabschluss haben. Sie trauen sich selbstständiges Arbeiten zu, können Teamarbeit gut bewältigen und sind bereit, Verantwortung zu übernehmen.